

Corporate Blickpunkt



LBBW Research | Corporates

LBBW Corporates Vier-Phasen-Umweltmodell

»Branchen bekennen sich zur Klimaneutralität«

Executive Summary

- **Politik und Regulatorik treiben die Dekarbonisierung der Wirtschaft an. Spätestens Ende 2050 soll die Klimaneutralität in ganz Europa Realität sein.**
- **Dieses komplexe Vorhaben bringt für die Branchen eine unterschiedliche Betroffenheit mit sich. Der Aufwand des Umbaus hängt von der Tiefe der jeweiligen Wertschöpfungsketten ab.**
- **Die Vielfalt der Marschrichtungen der Branchen zur Klimaneutralität erschwert es Investoren, den Überblick zu behalten - Orientierung gibt das LBBW Vier-Phasen-Umweltmodell.**
- **15 kompakte Branchen-Resümees erläutern den Status Quo der Branche innerhalb der Umbauphasen der Klimaanpassung.**
- **Die Klimatransformation ist hoch dynamisch. Daher werden wir Sie in Zukunft jährlich über die gemachten Fortschritte der Branchen informieren.**



Autoren:

Alexandra Schadow

Abteilungsleiterin
Cross-Asset Research

Bettina Deuscher

Senior Investment Analyst

Gerold Deppisch

Senior Investment Analyst

Oliver Geupel

Inhalt

Seite

01 Executive Summary	3	
02 Automobil	6	
03 Bau	7	
04 Chemie	8	
05 Energie	9	
06 Handel	10	
07 Industrie	11	
08 Konsumgüter	12	
09 Medien	13	
10 Nahrung	14	
11 Pharma	15	
12 Reise	16	
13 Rohstoffe	17	
14 Technologie	18	
15 Telekommunikation	19	
16 Versorger	20	

01 | Executive Summary

Die Wegstrecken in Richtung Klimaneutralität gestalten sich für einzelne Wirtschaftszweige unterschiedlich. Die Hürden und Längen des klimabezogenen Geschäftsumbaus variieren, was der Vielzahl relevanter Einflussfaktoren und Handlungsbedarfe sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen geschuldet ist.

Das LBBW Research ordnet die jeweiligen Schritte eines klimabezogenen Umbaus entlang der Wertschöpfungsketten bestimmten Phasen zu. Ihnen wurden charakteristische Merkmale des jeweiligen Streckenabschnitts zugeordnet - das LBBW Vier-Phasen-Umweltmodell.

Klimabezogener Umbau in Phasen

Vier-Phasen des klimabedingten Umbauprozesses in Unternehmen

Konzeptionierung

- Verdichtung der Verbesserungspotenziale zu konkreten Handlungsfeldern.
- Entwicklung eines Aktionsplans.
- Schritte zur Implementierung der Neuausrichtung in die Unternehmensstrategie.



Transformation

- Die konzeptionelle Prozessveränderung wird umgesetzt.
- Je nach unternehmensspezifischen Anforderungen und dem Umfang der Maßnahmen beansprucht die Realisierung unterschiedlich viel Zeit.

Initialisierung

- Vereinzelte Prozessschnittstellen entlang der Wertschöpfungsebene zeigen Handlungsbedarf.
- Identifikation von ökologischem Optimierungspotenzial und Ermittlung von Stellen entlang der Wertschöpfungskette, an denen belastende Umweltauswirkungen minimiert werden können.

Optimierung

- Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie gegenüber allen Beteiligten (Anteilseigner, Mitarbeiter, Konsumenten, Regulierung) ist etabliert.
- Ökologisches Optimierungspotenzial wird kontinuierlich ermittelt und weiter verbessert.

Quelle: LBBW Research

Der LBBW Blickpunkt „Vier-Phasen-Umweltmodell: Unternehmen auf dem Weg in die Klimaneutralität“ vom 02. Mai 2022 stellte die grundsätzliche Methodik vor; samt ausgewählter Branchenergebnisse.

Nun stellen wir ausgewählte Modell-Teilergebnisse aller 15 Branchen vor. Die einzelnen Branchenseiten haben für eine bessere Transparenz einen identischen Aufbau. Um die gezeigten Informationen einfach und verständlich auf den Punkt zu bringen, zeigt Seite 5 ein beispielhaftes Branchenblatt mittels Hinweisen in Sprechblasen. Zuvor kommt auf der folgenden Seite eine grafische Darstellung der Status-Quo Modellergebnisse aller 15 Branchen auf einen Blick. Dabei handelt es sich um das Kernstück unseres Umwelt-Modells: Die LBBW Branchen-Einschätzung zur Status-Quo-Einordnung der Branche innerhalb einer der vier Phasen auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Methodik im Blickpunkt vom Mai 2022

15 analysierte Branchen auf einen Blick

Ergebnis des LBBW Corporates Vier-Phasen-Umweltmodells



Quellen: Unternehmen, Bloomberg, CDP, SBTi, LBBW Research

Die einzelnen Branchen-Ergebnisscores wurden aus den Teilergebnissen nachfolgender Kriterien ermittelt.

Modell-Kriterien auf einen Blick



Quellen: Unternehmen, Bloomberg, SBTi, CDP, LBBW Research

Aufbau

Als vereinfachte Interpretation des **LBBW Klima-Tachos** gilt: Je weiter der Branchen-Score oberhalb von 50 und in Richtung 100 liegt, desto besser.

Im **Blick** liefert einen Vergleich der jeweiligen Branche mit gängigen Klimakennzahlen anderer Sektoren.

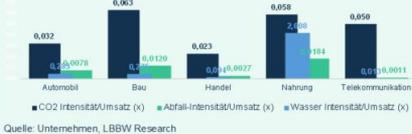
02 | Automobil

LBBW Branchen-Einschätzung:

Konzeptionierungs-/Transformationsphase

Im Blick

Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



LBBW Klima-Tacho



Rückblick

THG-Reduktion Umweltreporting seit



Der **Rückblick** zeigt die erreichte THG-Emissionsenkung in der Branche. Zur Einordnung wird zusätzlich die durchschnittlich erforderliche Reduktionsrate angegeben, die notwendig ist, um die Pariser Klimaziele zu erfüllen (sog. Mindestwert).

Der **Ausblick** ermöglicht eine Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse aus den Modell-Teilergebnissen, welche zur Standortbestimmung entlang der vier Phasen führt. Hier wird der Blick vor allem in die Zukunft und auf die relevanten Branchentreiber für die weitere Wegstrecke des klimabezogenen Geschäftsumbaus gerichtet. In diesen Abschnitt fließt auch das **Branchen Knowhow des LBBW Research Teams** beispielsweise in Bezug auf die Einschätzung unterschiedlicher Dekarbonisierungsstrategien oder anderer branchenspezifischer Einflussfaktoren ein.

Ausblick

- Der Transportsektor ist für rund ein Fünftel des weltweiten CO₂-Ausstoßes verantwortlich. Demnach kommt der Automobilbranche eine Schlüsselrolle in der Nachhaltigkeitstransformation zu.
- Die THG-Reduktionsrate liegt leicht über der Mindestschwelle.
- Nachholbedarf gibt es bei der Transparenz der Umweltberichte und der Nachhaltigkeitsziele.
- Hoher Druck begegnet der Automobilbranche aus der zunehmenden Bedeutung nachhaltiger Mobilität für Verbraucher sowie aus Regularien und neuen nachhaltigen Technologien.
- LBBW Klima-Tacho Automobil: 72.

Automobil-Unternehmen mit SBTi-Standard



Die Automobilbranche befindet sich als Grenzgänger derzeit im Übergang von der Konzeptionierungs- zur Transformationsphase.

1. Automobilunternehmen verfügen über Konzepte für eine strategische Neuausrichtung der Elektromobilität. Die Branche arbeitet an der Umsetzung und Einführung der dafür erforderlichen Prozesse.
2. Für eine Etablierung in der Transformationsphase müssten wohl mehr Unternehmen verifizierte unternehmensspezifische



Die aktuelle Lage der betrachteten Branche vervollständigt ein Chart zur **Science Based Targets Initiative (SBTi)**. Eine hohe Quote steht für die Bereitschaft eines umweltfreundlicheren Wirtschaftens. Der Standard wird als Gradmesser der Ambitionen und selbstverpflichteten Anstrengungen zur Verbesserung und Reduktion klimaschädlicher Einflüsse des betroffenen Unternehmens gewertet.

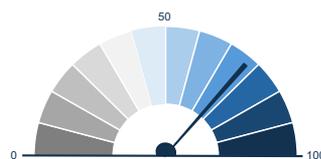
Zum einen wird gezeigt, wie hoch der Anteil der Unternehmen in der Branche ist, die (bisher) keine Verpflichtung zur Einhaltung des **SBTi-Standards** eingegangen sind. Zum anderen wird gezeigt, wie hoch der Anteil der Unternehmen ist, die sich zu den THG-Reduktionszielen des SBTi-Standards bereits verpflichtet oder sich darüber hinaus konkrete Etappenziele gesetzt haben.

02 | Automobil

LBBW Branchen-Einschätzung:

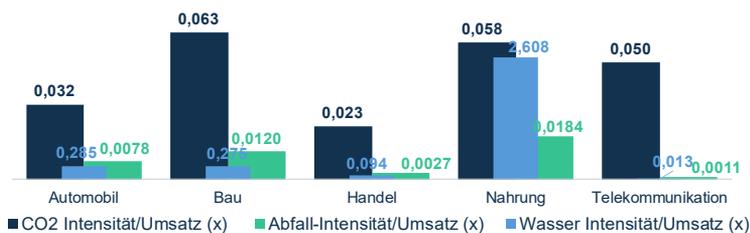
Konzeptionierungs-/Transformationsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

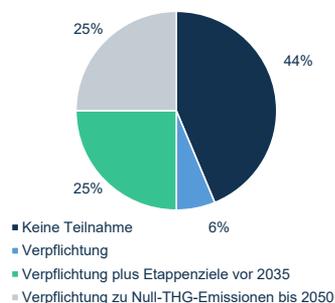


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Der Transportsektor ist für rund ein Fünftel des weltweiten CO₂-Ausstoßes verantwortlich. Demnach kommt der Automobilbranche eine Schlüsselrolle in der Nachhaltigkeitstransformation zu.
- Die THG-Reduktionsrate liegt leicht über der Mindestschwelle.
- Nachholbedarf gibt es bei der Transparenz der Umweltberichte und der Nachhaltigkeitsziele.
- Hoher Druck begegnet der Automobilbranche aus der zunehmenden Bedeutung nachhaltiger Mobilität für Verbraucher sowie aus Regularien und neuen nachhaltigen Technologien.
- LBBW Klima-Tacho Automobil: 72.

Automobil-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Automobilbranche befindet sich als Grenzgänger derzeit im Übergang von der Konzeptionierungs- zur Transformationsphase.

- Automobilunternehmen verfügen über Konzepte für eine strategische Neuausrichtung der Elektromobilität. Die Branche arbeitet an der Umsetzung und Einführung der dafür erforderlichen Prozesse.
- Für eine Etablierung in der Transformationsphase müssten wohl mehr Unternehmen verifizierte unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsziele verfolgen.

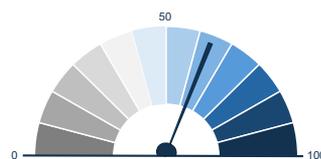


03 | Bau

LBBW Branchen-Einschätzung:

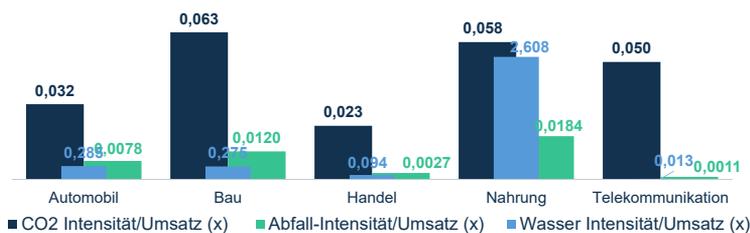
Initialisierungsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

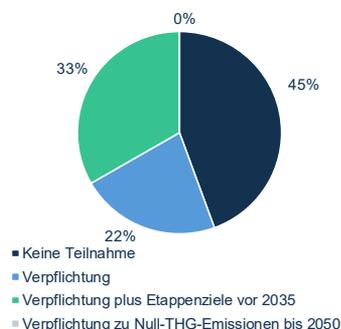


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Ein großer Anteil des weltweiten CO₂-Ausstoßes entfällt auf den Betrieb von Gebäuden. Daher ist es wichtig, schon in der Planung und im Bau die Grundlagen für eine THG-Reduktion zu schaffen.
- Aus dem Überdenken von Lieferketten und Bauprozessen sowie der Entwicklung eines tieferen Verständnisses für eine nachhaltigere Materialverwendung kann sich für die Baubranche ein Wettbewerbsvorteil ergeben.
- Bei der Transparenz im Umweltreporting gehört die Baubranche zu den führenden Branchen.
- Die Anstrengungen für eine höhere Reduktionsrate der Treibhausgasemissionen bleiben sehr hoch.
- LBBW Klima-Tacho Bau: 61.

Bau-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Baubranche befindet sich aktuell in der Initialisierungsphase.

- Handlungsbedarf und ökologisches Optimierungspotenzial innerhalb der Wertschöpfungskette werden identifiziert.
- Branche befindet sich auf dem Weg zum Übergang in die Konzeptionierungsphase – die Dynamik nimmt dementsprechend zu.

04 | Chemie

LBBW Branchen-Einschätzung:

Konzeptionierungsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

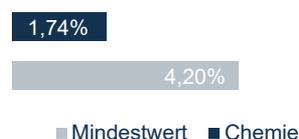
Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

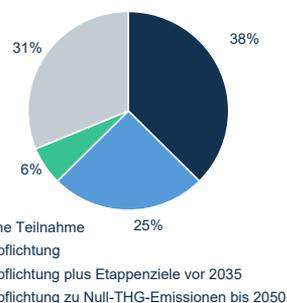


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Im Branchenvergleich herrscht besonders hoher Handlungsdruck durch Klimaregulatorik, insbesondere bei klimarelevanten Anpassungen des Produktdesigns bzw. der Produktverpackungen.
- Forschung & Entwicklung bleiben die relevanten Treiber für klimabezogene Geschäftsumbauten.
- Hohe Abhängigkeiten von neuen grünen Technologien und deren Entwicklung zur Marktreife.
- Zudem Handlungsbedarf entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, weil viele Chemieerzeugnisse in der Wertschöpfungskette anderer Branchen benötigt werden.
- LBBW Klima-Tacho Chemie: 55.

Chemie-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Chemie-Branche befindet sich in der frühen Konzeptionierungsphase.

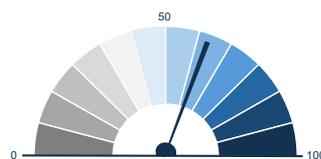
- Dekarbonisierungsstrategien für Klimaziele befinden sich noch im Entwicklungsstadium.
- Hoher Handlungsbedarf im Vergleich zur Telekommunikationsbranche. Hier lösten nachhaltige neue Technologien frühzeitiger klimaschonende Neuausrichtungen aus.
- Innovationen bleiben für Klimaverbesserungen der wichtigste Erfolgsfaktor in der Chemiebranche.

05 | Energie

LBBW Branchen-Einschätzung:

Konzeptionierungsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

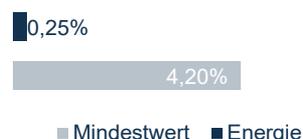
Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

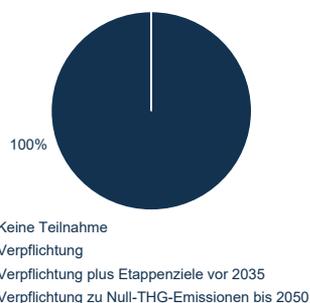


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Im Vergleich zu anderen Branchen hat der Energiesektor eine hohe CO₂-Intensität.
- Bei der Senkung der Treibhausgase kommt die Branche nur langsam voran. Die Reduktionsrate zählt zu den geringsten im Branchenvergleich. In Relation zu den geförderten Ölmengen zeigten sich in den letzten Jahren deutliche Verbesserungen.
- Bei den Verpflichtungserklärungen der Unternehmen zu Klimazielen besteht Entwicklungspotenzial.
- Aus politischen Klimazielen abgeleitete Vorgaben sowie zunehmend nachhaltig orientierte Investoren erhöhen den Druck auf die Unternehmen.
- LBBW Klima-Tacho Energie: 61.

Energie-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Energiebranche ist aktuell in der Konzeptionierungsphase. Für die Unternehmen steht die Transformation auf dem Energiemarkt im Strategiezentrum.

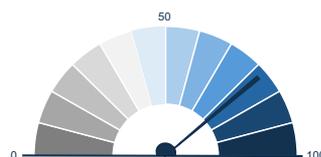
- Chancen liegen bspw. in der Entwicklung und dem Vertrieb CO₂-armer bzw. -freier Produkte, im Bereich Renewables, Strom/Energiehandel, -vertrieb.
- In der Förderung verschiebt sich die Gewichtung in Richtung Erdgas; Produktionsmengen stagnierend.
- Anteilige Investitionen in CO₂-arme Aktivitäten steigen, aber in Einzelfällen durchaus Ausbaupotenzial.

06 | Handel

LBBW Branchen-Einschätzung:

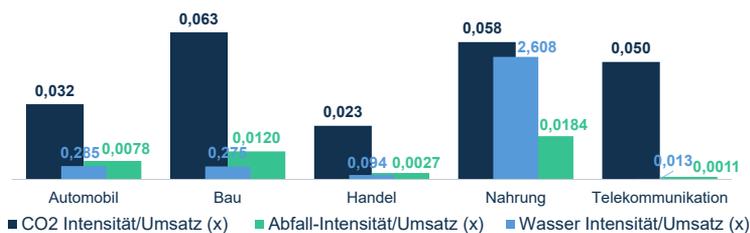
Transformationsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

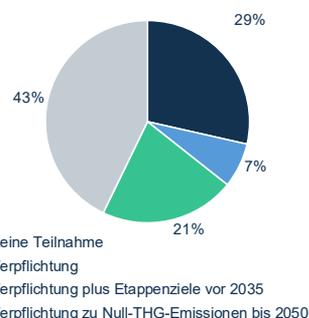


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Die Handelsbranche zeichnet sich durch eine eher geringe Wasser- und Abfallintensität aus, was im letzten Fall auch auf mehr Kreislaufwirtschaftssysteme zurückzuführen sein dürfte.
- Die CO₂-Intensität fällt dagegen höher aus, wobei CO₂ u.a. mittels energiesparender Tiefkühltruhen oder mit LED-Beleuchtungen weiter gesenkt werden kann.
- Der Sektor befindet sich bei der CO₂-Reduktion mit einer jährlichen Senkung um rund 6,5% aktuell klar in der Führungsgruppe.
- Nachholbedarf weist die Branche dagegen bei der Transparenz der Umweltreportings auf.
- LBBW Klima-Tacho Handel: 77.

Handels-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Handelsbranche ist aktuell bereits fortgeschritten auf dem Weg zur Klimaneutralität und befindet sich mittendrin in der Transformationsphase.

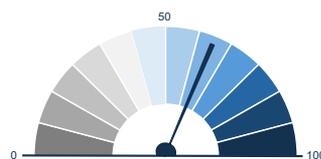
- Sowohl bei Dynamik als auch bei der aktuellen Positionierung ist der Sektor anderen Branchen ein Stück voraus.
- Allerdings erscheinen die Anforderungen an die klimabezogenen Geschäftsumbauten nicht ganz so herausfordernd wie in produzierenden Branchen.

07 | Industrie

LBBW Branchen-Einschätzung:

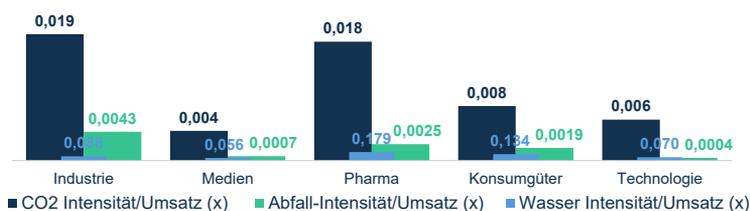
Initialisierungsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

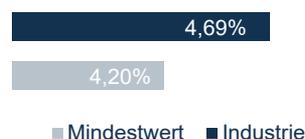
Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

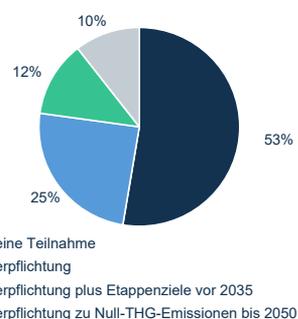


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Die Industrie weist eine vergleichsweise hohe CO₂ und Abfallintensität auf. Die THG-Reduktionsrate liegt aber über dem Mindestwert und befindet sich im Mittelfeld des Branchenvergleichs. Potenzial besteht bei den Anstrengungen für klimabezogene Konzepte.
- Die Entwicklung neuer Technologien stellt die Industriebranche vor große Herausforderungen, aber bietet auch Chancen. Z.B. ermöglicht die Automatisierung und Vernetzung von Produktionsanlagen einen ressourcenschonenderen Produktionsprozess.
- Langfristig wird es für Industrieunternehmen von großer Bedeutung sein, zur Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit effizienter und nachhaltiger zu produzieren.
- LBBW Klima-Tacho Industrie: 62.

Industrie-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Industriebranche befindet sich aktuell in der Initialisierungsphase.

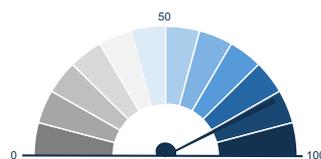
- Die klimabezogene Transformation ist in der Industrie noch nicht weit fortgeschritten – gleiches gilt für die Dynamik und Regulatorik.
- In der Wertschöpfungskette sind laufend Prozesse zu identifizieren, die zunehmend mehr auf Nachhaltigkeit ausgerichtet werden.
- Nach und nach dürfte sich die Industriebranche in Richtung der Konzeptionierungsphase entwickeln.

08 | Konsumgüter

LBBW Branchen-Einschätzung:

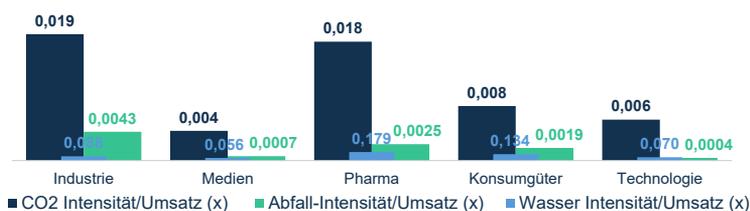
Transformationsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

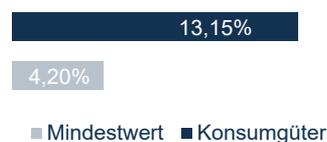
Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

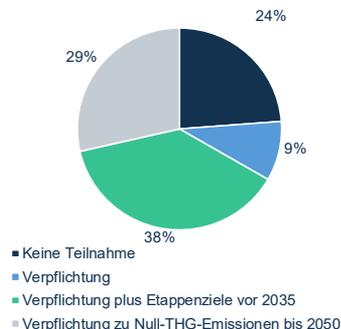


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Die Konsumgüterbranche überrascht mit geringen Intensitäten von CO₂, Abfall und Wasser.
- Zudem ist sie bei der Senkung der Treibhausgase mit Abstand führend im Vergleich zu den anderen Branchen.
- Im Transformationsprozess ist die Branche weiter als andere Branchen, was auch auf die starke Ausrichtung auf Drittanbieter bei der Produktion zurückgeführt werden kann.
- Zudem ist die Selbstverpflichtung bei der Treibhausgassenkung im Sektor mehr verbreitet als bei manch anderen Branchen.
- LBBW Klima-Tacho Konsumgüter: 84.

Konsumgüter-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Konsumgüterbranche ist im Branchenvergleich weit fortgeschritten auf dem Weg zur Klimaneutralität.

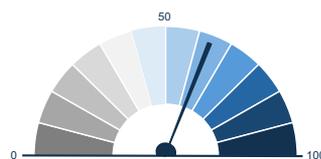
- Die guten aktuellen Werte positionieren die Branche tief in der Transformationsphase.
- Eine Abschwächung der Dynamik und eine Annäherung an die Optimierungsphase in nächster Zeit erscheint möglich.

09 | Medien

LBBW Branchen-Einschätzung:

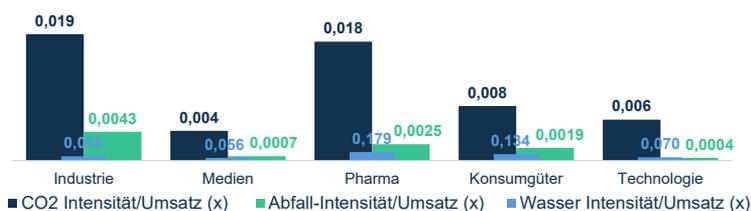
Optimierungsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

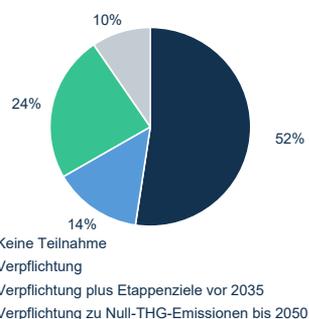


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Die Endprodukte von Medienunternehmen verursachen einen vergleichsweise geringen CO₂-Ausstoß. Daher besitzt die Medienbranche eine komfortable Ausgangsposition. Dennoch ist weiteres Optimierungspotenzial vorhanden.
- Die Branche gehört zu der Führungsgruppe in Bezug auf Treibhausgas- und Abfallintensität.
- Bei der Reduktionsrate der Treibhausgasemissionen liegt die Branche deutlich über dem Mindestwert.
- Verbesserungspotenzial besteht in der Transparenz des Umweltreportings und bei den selbstgesetzten Zielen von positiven Klimabeiträgen
- LBBW Klima-Tacho Medien: 61.

Medien-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Medienbranche ist bereits fortgeschritten auf dem Weg zur Klimaneutralität.

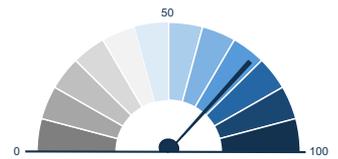
- Die Branche befindet sich aktuell in der Optimierungsphase – eine komfortable Position.
- Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Strategien von Medienunternehmen. Das ökologische Optimierungspotenzial wird kontinuierlich identifiziert und verbessert.
- Die Dynamik ist aufgrund der fortgeschrittenen klimabezogenen Transformation gering.

10 | Nahrung

LBBW Branchen-Einschätzung:

Transformationsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

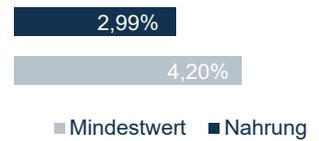
Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

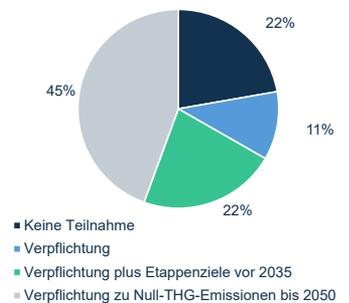


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Sowohl die CO₂- als auch die Wasserintensität fallen in der Nahrungsmittelbranche vergleichsweise hoch aus - Folge der umfangreichen Produktionsprozesse.
- Einen schwächeren Wert als in anderen Branchen zeigt auch die Treibhausgassenkung mit moderaten 3%. Er liegt zudem unterhalb des Mindestwertes.
- Eine starke Verpflichtung zu Reduktionszielen von THG im Branchenvergleich fällt positiv auf.
- Viele Einflussfaktoren sind aktuell in Bewegung - v.a. Veränderungen der Konsumgewohnheiten, Umweltregulatorik, neue (Produktions-) Technologien. Die Dynamik im Anpassungsprozess bleibt hoch.
- LBBW Klima-Tacho Nahrung: 73.

Nahrungs-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Nahrungsmittelbranche bewegt sich derzeit von der Konzeptionierungs- in die Transformationsphase.

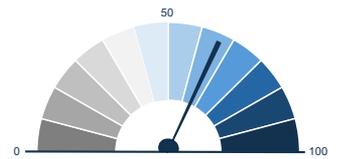
- Die aktuellen Daten lassen zwar noch keinen deutlichen Fortschritt erkennen.
- Dafür sind die Unternehmen der Branche bestrebt, die Klimaschutzziele zu erreichen und haben sich auch dementsprechend dazu verpflichtet.
- Den Verpflichtungen müssen nun Taten folgen, damit die Verankerung in der Transformationsphase gelingt.

11 | Pharma

LBBW Branchen-Einschätzung:

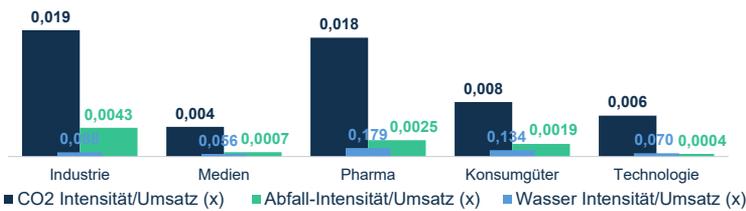
Optimierungsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

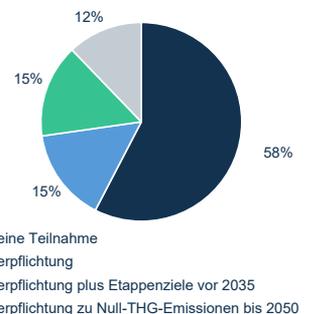


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Handlungsbedarf deckt unser Klimamodell im Pharmasektor aktuell bei klimabezogenen Strategien auf.
- Damit lässt die Branche ein gewisses Aufholpotenzial rund um den Bereich des Umweltreportings erkennen.
- Teilbereiche der Medikamentenherstellung sind energieintensiv, weitere Energiekostenoptimierungen werden in hohem Maße von den Fortschritten in nachhaltiger Energieerzeugung abhängen.
- Hinzu kommen Produktionsparameter gemäß der Branchenregulatorik, unter anderem im Bereich Isolationstechnik bspw. Reinräume, Reindampferzeugung oder bei der Vermeidung betrieblicher Einmalabfälle.
- LBBW Klima-Tacho Pharma: 64.

Pharma-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Pharma-Branche befindet sich zwar aktuell in der Optimierungsphase, allerdings steht sie kurz vor dem Eintritt in die Initialisierungsphase.

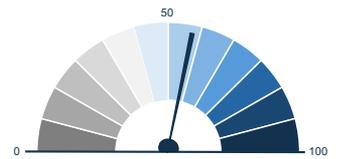
- Trotz der aktuellen Positionierung in der Optimierungsphase können neue ökologische Verbesserungspotenziale dazu führen, dass der Kreislauf unseres Phasenmodells jeder Zeit wieder neu startet.
- Damit würden neu entdeckte Handlungsbedarfe oder neue Technologien den erneuten Wiedereinstieg in die Initialisierungsphase auslösen.

12 | Reise

LBBW Branchen-Einschätzung:

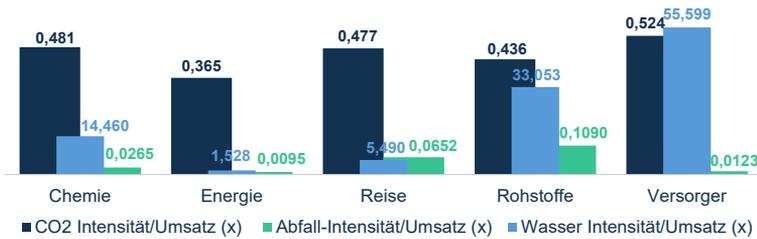
Initialisierungsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

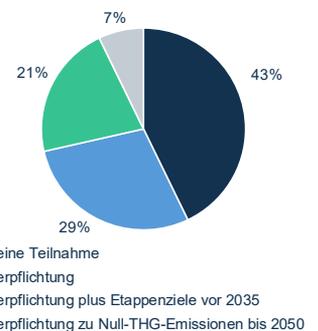


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Für die Reisebranche bleiben die Herausforderungen bei klimabezogenen Optimierungen hoch.
- Die CO₂-Einsparungsraten fallen so gering aus, dass sie nicht nur im Branchenvergleich schwach abschneiden. Sie bewegen sich auch unter der Mindestschwelle.
- Auch bei den Ambitionen in Hinblick auf Klimaziele gibt es weiteres Aufholpotenzial.
- Erhöhter Druck auf die Reiseunternehmen kommt nicht nur seitens der Kunden mit dem Anspruch an nachhaltiges Reisen. Auch seitens der Umweltregulatorik wird der Druck deutlich stärker.
- LBBW Klima-Tacho Reise: 56.

Reise-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Reise-Branche befindet sich aktuell in der Initialisierungsphase.

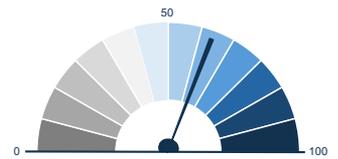
- Der Druck auf viele Bereiche entlang der Wertschöpfungskette (WSK) steigt.
- Handlungsbedarfe und ökologische Optimierungspotenziale entlang der WSK werden derzeit identifiziert und neue Strategien entwickelt.
- Die hohe Dynamik führt dazu, dass die Branche kurz vor dem Übergang zur Konzeptionierungsphase steht.

13 | Rohstoffe

LBBW Branchen-Einschätzung:

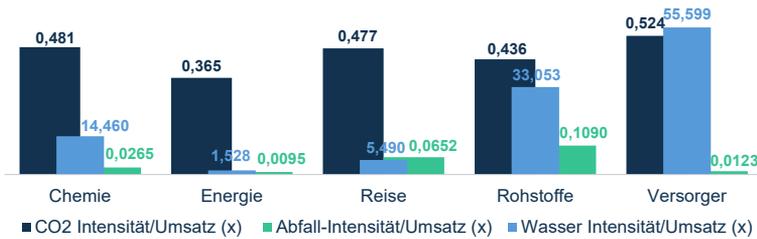
Konzeptionierungsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

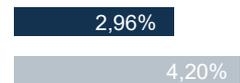
Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting



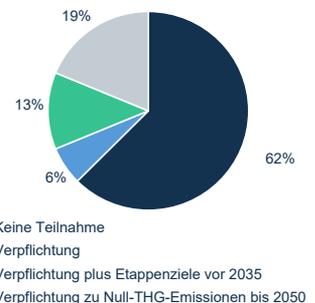
■ Mindestwert ■ Rohstoffe

Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Die Rohstoffbranche zählt zu den energieintensivsten Sektoren. Bedingt durch die Ausgangsbasis sind die zu stemmenden Herausforderungen besonders hoch.
- Auch hängt es von den einzelnen Rohstoffbereichen - z.B. Zement oder Papier - ab, welche branchenspezifischen Treiber das Tempo im Anpassungsprozesses bestimmen und wie massiv erforderliche Investitionen in nachhaltige Technologien und Verfahren ausfallen.
- Innovationen und neue Technologien spielen für alle Subbereiche eine wichtige Rolle, Haupttreiber bleibt die Regulatorik.
- LBBW Klima-Tacho Rohstoffe: 61.

Rohstoff-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Rohstoff-Branche ist aktuell in der Konzeptionierungsphase.

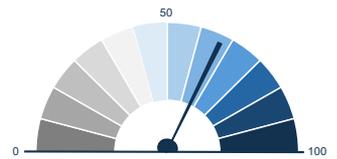
- Die Dynamik in den Anpassungsprozessen ist ähnlich hoch wie in der Energie- und Versorgerbranche.
- Erste Schritte zur Entwicklung und Implementierung neuer Strategien werden unternommen, der Übergang zur Transformationsphase wird eingeleitet.
- Massive Investitionen und ein hoher Zeitaufwand für die Realisierung der Maßnahmen stehen bevor.

14 | Technologie

LBBW Branchen-Einschätzung:

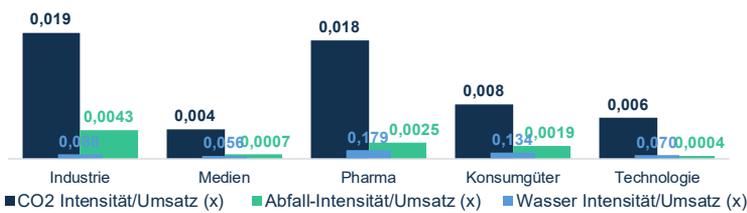
Optimierungsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

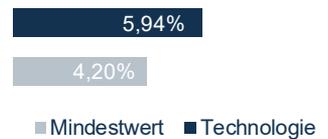
Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

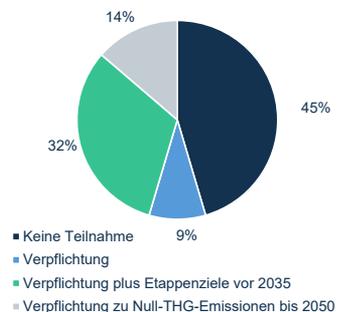


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Die Technologiebranche ist in der Führungsgruppe des CO₂-Reduktionsfortschritts. Nachholbedarf gibt es bei der Transparenz des Umweltreportings.
- Die Branche steht unter Druck in Bezug auf die Entwicklung nachhaltiger Technologien. Sie ist stark gefordert in Bezug auf Maßnahmen bei der Produktverwertung u. -wiederverwendung (Kreislaufwirtschaft).
- Zukunftstrends wie Cloud-Computing, Internet of Things (IoT) und künstliche Intelligenz verlangen einen hohen Energie- und Ressourceneinsatz.
- Hier gilt es den bereits errungenen Transformationsfortschritt zu sichern und auszubauen.
- LBBW Klima-Tacho Technologie: 64.

Technologie-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Technologiebranche ist aktuell bereits fortgeschritten auf dem Weg zur Klimaneutralität

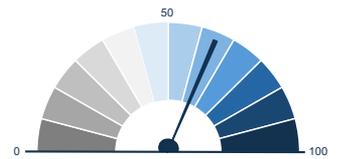
- In der Optimierungsphase zeigt sich, dass Nachhaltigkeit bei der Mehrheit der Technologieunternehmen ein integraler Bestandteil der Strategie ist.
- Aufgrund der fortgeschrittenen Transformation ist die Dynamik gering. Die Branche befindet sich in einer komfortablen Position.
- Trotzdem bleibt die Hebung ökologischer Optimierungspotenziale eine kontinuierliche Angelegenheit.

15 | Telekommunikation

LBBW Branchen-Einschätzung:

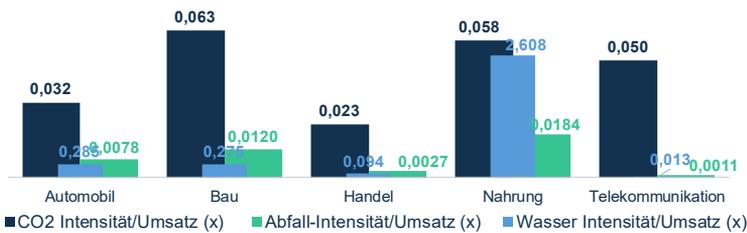
Initialisierungsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

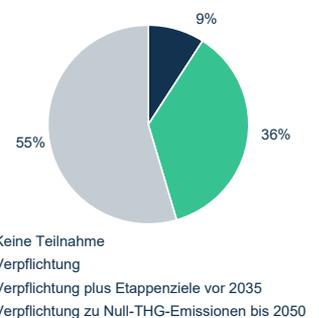


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- In Relation zum Umsatz schneidet die Branche bei der CO₂-Reduktion zwar am schlechtesten ab, aber im Verhältnis zu stetig steigenden Datenvolumina in den Telekomnetzen sinkt die Belastung, v.a. dank energieeffizienter Technologien wie Glasfaser.
- Vorne dabei sind die Ambitionen und Selbstverpflichtungen für Klimaziele samt Etappenzielen.
- Langfristig ist der Telekomnetzausbau mit neuen Technologien entscheidend für die Realisierung von CO₂-Reduktionen und weiteren positiven Klimabeiträgen aus optimiert gesteuerten digitalen Anwendungen (z.B. Wasser u. Müllersparungen im eFarming, intelligente Netze für Gebäude, Verkehr).
- LBBW Klima-Tacho Telekommunikation: 62.

Telekommunikations-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

In der Telekommunikation sind klimabezogene Anpassungen recht weit fortgeschritten.

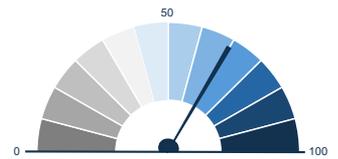
- Wird das Ziel einer CO₂-Reduktion gemessen am Umsatz zwar verfehlt, so zeigt die Branche in Relation zum rasant wachsenden Datenvolumen gute Fortschritte. Dieser Wert sinkt seit Jahren.
- Erfolgsfaktoren für weitere Transformationsfortschritte, auch digital gesteuerter Anwendungen in anderen Branchen, bleiben neue nachhaltige Übertragungstechnologien wie Glasfaser, 5G, 6G.

16 | Versorger

LBBW Branchen-Einschätzung:

Konzeptionierungsphase

LBBW Klima-Tacho



Im Blick

Branchen-Klimakennzahlen CO₂, Wasser, Abfall



Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Rückblick

THG-Reduktion seit Umweltreporting

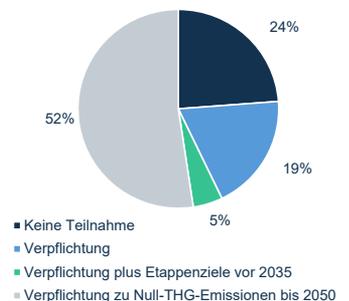


Quelle: Unternehmen, LBBW Research

Ausblick

- Politik und Regulatorik stoßen die Dekarbonisierung der Branche maßgeblich an.
- Klimazielverpflichtungen sind bereits vorhanden.
- Der Aufbau dekarbonisierter Geschäftsmodelle erfordert Zeit und bleibt eine langfristige Angelegenheit.
- Innovative Lösungen dürften mittelfristig neue Regulierungsvorgaben mit sich bringen, z.B. Smart Grids oder dezentrale Energieerzeugung.
- Weitere klimabezogene Fortschritte versprechen datengetriebene Ansätze für die Erzeugungsoptimierung, Netzwerk- und Endkundenmanagement.
- Aufholpotenzial besteht bei den Umweltreportings.
- LBBW Klima-Tacho Versorger: 66.

Versorger-Unternehmen mit SBTi-Standard



Quelle: SBTi, LBBW Research

Die Versorgerbranche ist aktuell noch in der Konzeptionierungsphase.

- Ein Scheitern der Neuaufstellung der Stromerzeugung hat Auswirkungen auf nahezu alle nachgelagerten Branchen.
- Versorgungs- und Planungssicherheit sowie Kundenzufriedenheit sind die Haupttreiber des Umbaus.
- Mit hoher Dynamik ist ein zügiger Übergang in die Transformationsphase möglich. Die Umbauten in der Versorgerbranche dürften Jahrzehnte dauern.

Disclaimer:

Bitte beachten Sie:

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Mitteilung zum Urheberrecht: © 2014, Moody's Analytics, Inc., Lizenzgeber und Konzerngesellschaften ("Moody's"). Alle Rechte vorbehalten. Ratings und sonstige Informationen von Moody's ("Moody's-Informationen") sind Eigentum von Moody's und/oder dessen Lizenzgebern und urheberrechtlich oder durch sonstige geistige Eigentumsrechte geschützt. Der Vertriebshändler erhält die Moody's-Informationen von Moody's in Lizenz. Es ist niemandem gestattet, Moody's-Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Moody's ganz oder teilweise, in welcher Form oder Weise oder mit welchen Methoden auch immer, zu kopieren oder anderweitig zu reproduzieren, neu zu verpacken, weiterzuleiten, zu übertragen zu verbreiten, zu vertreiben oder weiterzuverkaufen oder zur späteren Nutzung für einen solchen Zweck zu speichern. Moody's® ist ein eingetragenes Warenzeichen